

MobiCall

Sicherheitslösungen für Alleinarbeiter und kritische Arbeitsumgebungen



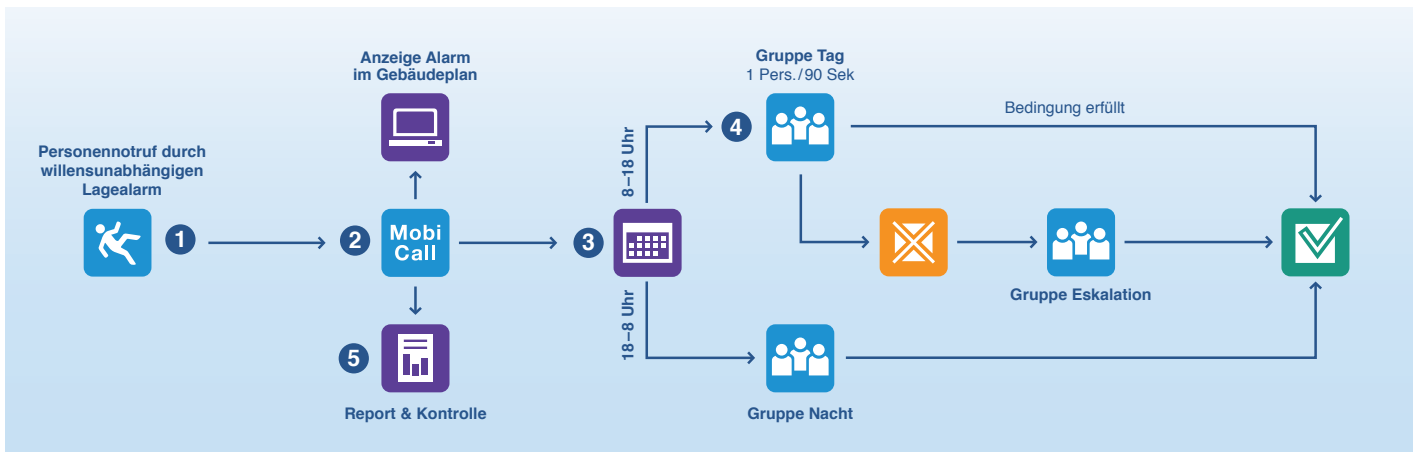
In kritischen und bedrohlichen Situationen bietet MobiCall einen zuverlässigen Überwachung und effizienten Personenschutz für Mitarbeiter und Alleinarbeitsplätze. MobiCall ermöglicht eine gezielte Alarmierung bei Notfällen sowie eine umfassende Dokumentation aller Vorgänge.

MobiCall-Übersicht

Personenschutz

Branchenübergreifend hat die Sicherheit des Personals die höchste Priorität für jedes Unternehmen. In einer kritischen Situation muss für einen Alleinarbeitsplatz ein zuverlässiger Personenschutz zur Verfügung stehen. Dieser umfasst ein Endgerät zur willensabhängigen- und willensunabhängigen Alarmauslösung, eine funktionierende Rettungskette und eine schnelle Hilfe vor Ort. Als zentrale Alarm- und Informationsplattform sorgt MobiCall für eine effiziente Alarmierung der Ersthelfer. Mithilfe der

Visualisierung von Übersichts- und Gebäudepläne auf einem PC-Client behält eine zentrale Stelle jederzeit die Übersicht und kann den Rettungseinsatz koordinieren. Parallel erhalten die Ersthelfer multimedial Orts- und Detailinformationen auf ihr Endgerät. Dies versetzt die handelnden Personen in die Lage, den Hilferufenden schnellstmöglich aufzufinden. Dabei unterstützen automatisch eingeleitete Telefonkonferenzen den direkten Austausch zwischen den verantwortlichen Stellen.



1 Personalarm

Die Auslösung eines Alarm kann entweder willensabhängig über eine Notfalltaste oder willensunabhängig (Lage-, Ruhe-, Zeit-, Verlust- oder Fluchalarm) erfolgen.

2 Verarbeitung und Visualisierung

MobiCall ermittelt die Orts- und Detailinformation, zeigt diese in der Empfangszentrale an. Interaktiv können Übersichts- und Gebäudepläne visualisiert werden.

3 Alarmierung

Das System übermittelt, gemäß Alarm- und Zeitplan, das Ereignis multimedial, zum Beispiel auf interne und externe Nebenstellen, Smartphones, PC Clients, IP-Lautsprecher, an den definierten Personenkreis.

4 Quitting und Eskalation

Zur Gewährleistung einer größtmöglichen Sicherheit, muss eine vordefinierte Anzahl an Empfängern den Alarm quittieren. Werden diese Personen nicht erreicht, kann das System eine Alarmeskalation initialisieren, um weitere Teilnehmer zu benachrichtigen.

5 Report & Kontrolle

MobiCall protokolliert detaillierte Informationen zum gesamten Alarmvorgang. Der Alarmreport kann automatisch versendet oder jederzeit über die Alarmzentrale abgerufen werden. Optional besteht auch die Möglichkeit Notrufe und Konferenzen aufzuzeichnen.

DEFINITION ALLEINARBEITSPLATZ

Alleinarbeit liegt vor, „wenn eine Person allein, außerhalb von Ruf- und Sichtweite zu anderen Personen, Arbeiten ausführt“ (Abschn. 2.7.2 DGUV-R 100-001). Nach § 5 Arbeitsschutzgesetz hat der Unternehmer die mit der Alleinarbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und die Arbeitsbedingungen zu beurteilen. Auf Grund der Beurteilung sind geeignete Maßnahmen vorzusehen und nach § 6 Arbeitsschutzgesetz zu dokumentieren.

MobiCall – Flexibel und leistungsstark

Ob Dect-, Wifi-, Funk- oder GSM-Technologie, MobiCall unterstützt als plattformunabhängige Lösung eine Vielzahl an Technologien. Auch ein Mischbetrieb der verschiedenen Plattformen kann realisiert werden.

Ferner bietet das System eine zeit- und kalenderabhängige Informationsverteilung, die Bereitschaftslisten oder Dienstpläne flexibel abbildet. Je nach Konfiguration eines Alarms erfolgt eine ortsabhängige, skillbasierende, priorisierte und eine simultane oder sequentielle Übertragung der Informationen.

Als professionelle Sicherheitsapplikation bietet MobiCall interne Watchdog-Überwachungen, automatische Back-ups sowie umfassende Reporting- und Statistikfunktionen.

Visualisierung

Für zentrale Stellen und Stabsfunktionen, wie Empfang, Pförtner, Sicherheitsbeauftragte oder Leitstelle ist die Visualisierung eines Personennotrufs in einem Gelände- oder Gebäudeplan sinnvoll. Das leistungsstarke MobiCall Visualisierungstool ermöglicht es dem Anwender, auch in stressigen Situationen Kontrolle und Überblick zu

SICHERE UND ÜBERWACHTETE VERBINDUNG

Im Zusammenspiel zwischen zentralem System und dem Personennotrufendgerät wird die Verbindung und Funktionalität rund um die Uhr überwacht. Ebenfalls wird der Batteriestatus des Endgerätes permanent kontrolliert. Sollte das System ein Beeinträchtigung feststellen, wird direkt ein technischer Alarm gestartet, um die betroffenen Personen zu informieren.

behalten. Verfahrensanweisungen führen die handelnde Stelle durch einen Notfall. Je nach Kundenwunsch besteht die Möglichkeit, Überwachungskameras anzu-steuern oder situationsbezogene Alarmierungsketten anzustoßen.



Oben: Übersichtskarte Krankenhaus, unten: Detailsicht



Oben: Übersichtskarte Industrie, unten: Stockwerksansicht

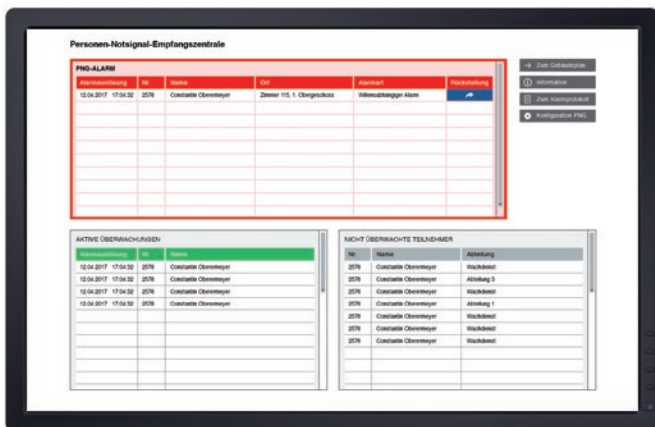
Gesetzliche Grundlage

Nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV/GUV-V A1) hat der Unternehmer die mit der Alleinarbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und die Arbeitsbedingungen zu beurteilen. Auf Grundlage der Beurteilung sind geeignete Maßnahmen vorzusehen und zu dokumentieren.

Eine erhöhte Gefährdungsstufe ist gegeben, wenn eine Person nach einem Ereignis nur eingeschränkt handlungsfähig ist. Ist eine Person nach einem Ereignis

handlungsunfähig, wird dies als kritischen Gefährdungsstufe definiert. In beiden Fällen kann ein Einsatz Personen-Notsignal-Anlage (PNA) nach DGUV 112-139 notwendig sein.

Eine PNA besteht aus der Personen-Notsignal-Empfangszentrale (PNEZ) und der Personen-Notsignal-Geräte (PNG), Endgeräte mit der Möglichkeit der Sprachkommunikation werden als PNG-S bezeichnet.

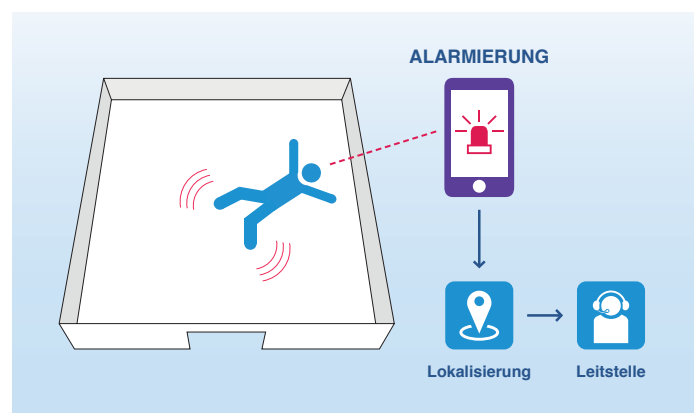


MobiCall Personen-Notsignal-Empfangszentrale

- Lösung auf Basis DGUV 112-139 konzipiert
- Signalisierung von Personennotrufen mit Detail- und Ortungsinformationen
- Möglichkeit der Fernrückstellung von Alarmen
- Zentrale Darstellung alle überwachten Teilnehmer
- Darstellung aller notwendigen Daten im Dashboard (Name, Nst., Überwachungsdauer, Alarmart usw.)
- Einberufung von Krisenstäben
- Initialisierung von Notfallkonferenzen
- Möglichkeit der Bereitschaftsalarmierung
- Live-Monitoring von Alarm- und Informationsverteilungen
- Optional Gesprächsaufzeichnung

MobiCall unterstützte Funktionen für Personen-Notsignal-Geräte

- Lösung auf Basis DGUV 112-139 für Dect-, Wifi-, und GSM-Endgeräte
- Integrierter Gerätetest vor Arbeitsbeginn
- Unterstützung vorgegebener Reaktions- und Überwachungszeiten
- Willensabhängiger Alarm (Roter Knopf)
- Willensunabhängige Alarme (Lage-, Ruhe-, Zeit-, Flucht- und Verlustalarm)
- Automatischer Aufbau von Notfallkonferenzen zwischen Alarmauslöser und Alarmempfänger
- Serverbasierende und lokale Endgeräteüberwachung
- Lokalisierung über Dect, Wifi, Bluetooth Beacons und GPS
- Aktivierung des Ortungstons
- Zeitüberwachung für maximale Alleinarbeit



MobiCall-App für Alleinarbeitsplätze

Security under control

Zur Absicherung von Alleinarbeitsplätzen kann die Android MobiCall-App in Verbindung mit MobiCall verwendet werden. Die Lösung ist auf Basis der Richtlinie DGUV 112-139 konzipiert und stellt einen zuverlässigen Personenschutz sicher. So besteht auch für Außendienstmitarbeitern die Möglichkeit, Alarme auch bei gesperrtem Bildschirm oder über externe Hardware-Button auszulösen.

Die grafischen Benutzeroberflächen erlauben es Mitarbeitern, Einsatzkräfte, Führungskräfte oder Sicherheitsbeauftragten weiterhin jederzeit und ortsunabhängig Alarme und Szenarien direkt und intuitiv auszulösen.



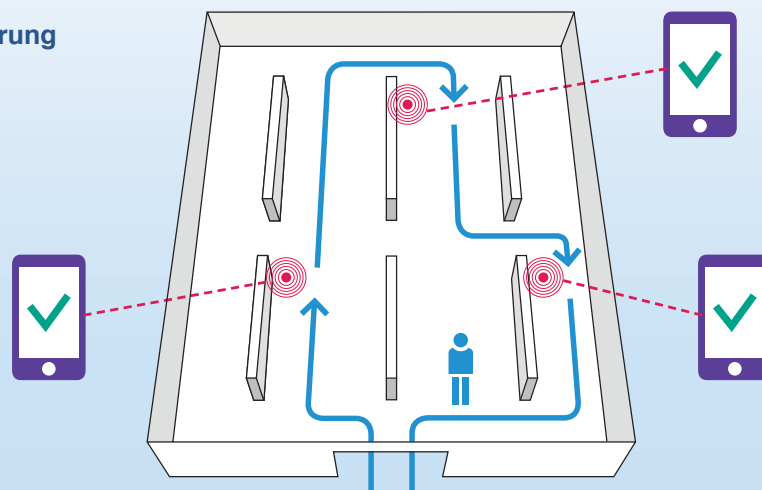
- Lösung auf Basis DGUV 112-139 für Android-Endgeräte
- Unterstützung von willensabhängigen (Roter Knopf) und willensunabhängigen Alarmen (Lage-, Ruhe-, Zeit-, Flucht und Verlustalarm)
- Automatischer Aufbau von Notfallkonferenzen zwischen Alarmauslöser und Alarmempfänger
- Serverbasierende und lokale Endgeräteüberwachung
- Integrierter Gerätetest vor Arbeitsbeginn
- Lokalisierung über Wifi, Bluetooth Beacons und GPS
- Visualisierung von Gebäude- und Geländeplänen
- Unterstützung der Rundgang- und Wächterkontrolle
- Webbasierender Überwachungsmodus für MobiCall

Wächter- und Rundgangkontrolle

MobiCall bietet die Möglichkeit Rundgänge zu überwachen und zu dokumentieren. Im Rahmen Ihres Rundgangs, müssen Wächter sich innerhalb einer individuell festgelegten Zeit zu einem definierten Kontrollpunkt begeben. Falls durch die verantwortliche Person keine

Quittierung erfolgt, kann erst ein Voralarm erfolgen, um Fehlalarme zu vermeiden. Danach wird ein echter Alarm gestartet und die notwendigen internen und externen Stellen zu informieren.

Rundgang – Kontrolle mit Lokalisierung



New Voice International AG

Seit 1991 entwickelt das Schweizer Unternehmen New Voice International AG hochwertige Lösungen in den Bereichen Sicherheit, Telekommunikation und Informationstechnologie. Mit mehr als 6.000 weltweit erfolgreich implementierten Systemen ist New Voice der führende Anbieter im Bereich „Unified Event Communication“. Im Mittelpunkt steht das Produkt „MobiCall“ als individuell zugeschnittene Lösung zur Alarmierung, Mobilisierung, Evakuierung, Informationsverteilung und Überwachung im professionellen Umfeld. Rund um den Globus sind 60 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb, Projektmanagement, Installation und Support tätig, um zuverlässige und innovative Produkte gepaart mit anwenderfreundlichen Benutzeroberflächen zu konzeptionieren.

© Copyright 2017
New Voice International AG
Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Infrastruktur und Softwarestand nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen.

HERSTELLER:

New Voice International AG

St. Gallerstrasse 8
CH 8853 Lachen
Tel: +41 58 750 11 10
mobicall@newvoice.ch
www.newvoiceinternational.com

DEUTSCHLAND:

New Voice Systems GmbH

Mörikestraße 17
D 71636 Ludwigsburg
Tel: +49 7141 947 59 50
mobicall@newvoice.de
www.newvoice.de

SCHWEIZ:

New Voice Schweiz AG

Militärstrasse 90
CH 8004 Zürich
Tel: +41 58 750 11 10
mobicall@newvoice.ch
www.newvoice.ch

ÖSTERREICH:

New Voice (Austria) GmbH

Paschinger Strasse 59
A 4060 Leonding
Tel: +43 732 890 120
mobicall@newvoice.at
www.newvoice.at